

Betriebliches Kostenwesen

1. Plankostenrechnung

Plankosten: sind geplante Kosten, die von Technologen, Arbeitswissenschaftlern und Praktikern **geplant** werden:

- Vorgabezeiten
- zulässiger Material- und Energieverbrauch usw.

Es handelt sich also um Kosten „vom Reißbrett“, die ausdrücklich nicht aus Vergangenheitswerten abgeleitet werden.

Ziel: Erkennen von Abweichungsursachen – warum weichen die Ist-Kosten vom technologisch Machbaren ab?

Beispiel

a) gesamter PKVS (Plankostenverrechnungssatz)	54,00 €	60,00 %
	90,00 €	100,00 %

Variator: **6**

Aussage: Umfang der prozentualen Kostenänderung bei einer 10 %igen Beschäftigungsänderung
Hinweis: multiplizieren mit 10 führt zum prozentualen Anteil der variablen Kosten!

Grenzwerte: 0 – ausschließlich fixe Kosten
10 – ausschließlich variable Kosten

b) Beschäftigungsabweichung

BA = verrechnete Plankosten – Sollkosten

verrechnete Plankosten:	PKVS × Istbeschäftigung		
	90,00 €	8.500 Std.	<u>765.000,00 €</u>

Sollkosten: fixe Plankosten + variable Plankosten × Istbeschäftigung

PKVS gesamt:	90,00 €
- PKVS variabel:	54,00 €
PKVS fix	<u>36,00 €</u>

PKVS fix × Planbeschäftigung	8.500 Std.	106,25 %
36,00 € × 8.000 Std.	8.000 Std.	100,00 %
288.000,00 €		

288.000,00 € + 54,00 € × 8.500 Std. **747.000,00 €**

BA = 765.000,00 € - 747.000,00 € = **18.000,00 €**

Aussage: Durch die Überschäftigung wurden insgesamt 18.000 € Fixkosten „zuviel“ verrechnet – positive Wirkung auf das Betriebsergebnis

Nachweis: 36 € wurden 500 mal zusätzlich verrechnet
18.000,00 €

Der Fixkostenanteil pro Stunde lag tatsächlich
bei 288.000 € : 8.500 Std 33,88 €

es wurden also 2,12 €
pro Stunde zusätzlich verrechnet, und das
8.500 mal **18.000,00 €**

Alternativ: BA = Fixkosten × Grad der Über- o. Unterbeschäftigung
288.000 € × 6,25 % **18.000,00 €**

Verbrauchsabweichung

VA = Sollkosten – Istkosten

747.000,00 € 770.000,00 € **-23.000,00 €**

Es wurden 23.000 € Mehrverbrauch verursacht. (Istkosten > Sollkosten)

Dieser Mehrverbrauch kann auch nicht durch Preissteigerungen
zustande gekommen sein, da Istkosten i. d. R. zu Planpreisen
angesetzt werden! (Istmengen × Planpreise)

Ursachen: - erhöhter Ausschuss
- Zuschläge für Mehrarbeit u. ä.
- Honorare für Arbeitnehmerüberlassung z. B. bei
hohem Krankenstand
- schlechte Materialqualität

Gesamtabweichung

GA = BA + VA 18.000,00 €
-23.000,00 €
-5.000,00 €

GA = verrechnete Plankosten – Istkosten 765.000,00 €
-770.000,00 €
-5.000,00 €

Fazit: Insgesamt negative Belastung des Betriebsergebnisse, weil der
positive Effekt aus der Überbeschäftigung durch den Mehrverbrauch
mehr als kompensiert wurde.

Für den Mehrverbrauch ist der Kostenstellenleiter verantwortlich,
für Beschäftigungsabweichungen hingegen nicht. Diese liegen
im Verantwortungsbereich des Managements des Unternehmens.